

Gesamtbericht für das Jahr 2020

über Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen
im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen
gemäß Artikel 7 Abs. 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 *

1. Ausgleich für Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ist gemäß § 4 Abs. 2 Verbandssatzung Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in seinem Verbandsgebiet. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe entscheidet der ZVMS über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV sowie die Vereinbarung oder Auferlegung von Nahverkehrsleistungen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Für das Jahr 2020 hat der ZVMS folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Vertragslaufzeit		Ausgleich
DB Regio AG (RE 1 TH)	14.12.2014	11.12.2021	5.556.896,30 €
DB Regio AG (MDSB S5, S5X)	15.12.2013	13.12.2025	
City-Bahn Chemnitz GmbH	31.12.2019	31.12.2030	22.200.632,76 €
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH	01.01.2008	unbestimmt	1.890.146,76 €
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	05.05.2000	08.06.2024	2.630.398,56 €
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn	08.12.2007	09.06.2024	19.663.532,37 €
Transdev Regio Ost GmbH (RE 6)	13.12.2015	09.12.2023	7.565.335,22 €
Transdev Regio Ost GmbH (RB 110)	12.06.2016	13.12.2025	
Bayerische Oberlandbahn GmbH (EMS-Netz)	12.06.2016	14.12.2030	34.117.164,93 €
Zweckverband ÖPNV Vogtland (RB 2)	14.06.2015	11.12.2027	706.952,66 €
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (S 3)	12.12.2010	11.12.2027	297.006,86 €
Summe SPNV			94.628.066,42 €
Bahnersatzverkehr			5.863.884,11 €
Summe			100.491.950,53 €

2. Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse und Mehrkosten

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, kreisfreie Stadt Chemnitz und Stadt Zwickau gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 2 der Satzung des ZVMS (Verbandssatzung) zuständig für die Festlegung und Weiterentwicklung eines einheitlichen Beförderungstarifes.

Die Satzung des ZVMS über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifes und den Ausgleich der dadurch entstehenden Mindererlöse und Mehrkosten (Verbundtarifsatzung – VTS) regelt die Anwendung des Gemeinschaftstarifes sowie die Gewährung von Ausgleichsleistungen.

Einheitlicher Beförderungstarif nach § 2 Verbundtarifsatzung ist der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS-Verbundtarif). Der VMS-Verbundtarif ist der gemäß den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen jeweils gültige und vom ZVMS sowie der Genehmigungsbehörde genehmigte Beförderungstarif.

Nach § 6 Verbundtarifsatzung gewährt der ZVMS den Verkehrsunternehmen des ÖPNV auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 einen Ausgleich für Mindererlöse und Mehrkosten, die durch die auferlegte gemeinwirtschaftliche Verpflichtung nach der Verbundtarifsatzung entstehen. Demnach beinhaltet die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung die ausschließliche Anwendung des VMS-Verbundtarifes bei Durchführung von Personenverkehrsdienstleistungen im ÖPNV innerhalb des Verbandsgebietes des ZVMS (§§ 3, 4 Verbundtarifsatzung).

Mindererlöse in diesem Sinne sind die infolge der Anwendung des einheitlichen Beförderungstarifes niedriger ausfallenden Fahrgelderlöse. Mehrkosten in diesem Sinne sind die durch Leistungen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH an die Verkehrsunternehmen des ÖPNV entstehenden Kosten, insbesondere für die Entwicklung des einheitlichen Beförderungstarifes, die Durchführung der Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen und das einheitliche Marketing.

Für das Jahr 2020 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
Chemnitzer Verkehrs-AG	1.590.691,00 EUR	1.204.260,74 EUR
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	398.856,00 EUR	359.255,25 EUR
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	1.061.767,00 EUR	669.037,42 EUR
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	533.224,00 EUR	570.280,02 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	599.169,00 EUR	327.736,45 EUR
Fritzsche GmbH	7.530,00 EUR	3.562,02 EUR
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	12.079,00 EUR	5.738,22 EUR
Wendler-Reisen	6.127,00 EUR	2.899,91 EUR
stendalbus GmbH	3.955,00 EUR	1.862,03 EUR
Summe	4.213.398,00 EUR	3.144.632,06 EUR

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
DB Regio AG	127.093,00 EUR	121.645,28 EUR
City-Bahn Chemnitz GmbH	757.529,00 EUR	173.660,22 EUR
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	30.489,00 EUR	12.679,32 EUR
Die Länderbahn GmbH DLB	11.807,00 EUR	3.224,46 EUR
Bayerische Oberlandbahn GmbH	51.941,00 EUR	235.036,75 EUR
Transdev Regio Ost GmbH RE 6	1.084,00 EUR	13.209,81 EUR
Transdev Regio Ost GmbH RB 110	1.196,00 EUR	4.044,17 EUR
Summe	981.139,00 EUR	563.500,01 EUR

3. Ausgleich Ausbildungsverkehr

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, kreisfreie Stadt Chemnitz und Stadt Zwickau zur Entscheidung über die Gewährung von Ausgleichsleistungen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs sachlich und örtlich zuständig (§ 64a PBefG, § 1 Abs. 1 Satz 2 ÖPNVFinAusG, § 4 a Abs. 1 Verbandssatzung des ZVMS, § 1 Abs. 1 Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung des ZVMS - AVS, § 3 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG).

Die Entscheidung über den Ausgleich an die jeweiligen Verkehrsunternehmen beruht auf § 1 Abs. 2 ÖPNVFinAusG i. V. m. der AVS.

Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach den §§ 42 und 43 Nr. 2 Personenbeförderungsgesetz wird den Verkehrsunternehmen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs auf Antrag ein Ausgleich der Mindereinnahmen nach Maßgabe der in der o. g. AVS festgesetzten Bestimmungen und im Rahmen der gemäß § 2 Abs. 3 AVS zur Verfügung stehenden Mittel gewährt, wenn und soweit der Ertrag aus den für diese Beförderungen genehmigten Beförderungsentgelten zur Deckung der ermittelten Kosten nicht ausreicht.

Für das Jahr 2020 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich
Chemnitzer Verkehrs-AG	4.004.488,00 EUR
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	1.041.269,00 EUR
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	5.580.465,00 EUR
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	5.574.149,00 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	2.767.478,00 EUR
Fritzsche GmbH	51,00 EUR
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	50.860,00 EUR
Wendler-Reisen	121,00 EUR
stendalbus GmbH	10.653,00 EUR
Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH	9.988,00 EUR
Summe	19.039.522,00 EUR

- * Die Berichtspflicht nach Artikel 7 Abs. 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ist weder in der Verordnung noch in der Mitteilung der Kommission über die Auslegungsleitlinien zur Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 näher konkretisiert. Ausgestaltung und Detaillierung dieses Gesamtberichtes erfolgen daher auf der Grundlage vergleichbarer Veröffentlichungen und branchenbezogener Empfehlungen.